

**Zeitschrift:** Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft  
**Herausgeber:** Wechselwirkung  
**Band:** 3 (1981)  
**Heft:** 11

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial

Dieses Editorial soll nicht in das gleiche Lamento über die nachlassenden Aktivitäten der Berliner Redaktion verfallen wie vor einem halben Jahr, zumal die Meinung unter uns so einhellig auch nicht ist. Natürlich ist die rein technische Herstellung einer Zeitung nicht mehr so aufregend, wie vor drei Jahren, doch sollte der Ausdruck Routine auch nicht nur negativ gesehen werden: Viele Sachen bedürfen einfach keiner Diskussion mehr. Einige hielten den Vergleich mit der Aufbruchsituation auch für eine Überhöhung der Vergangenheit, denn es gab in letzter Zeit Diskussionen, bei denen wir uns die Köpfe heißeredet haben. Und das, was uns in Erinnerung geblieben ist, sind eben herausragende Ereignisse, die Routine von damals ist uns heute nicht mehr bewußt.

Daß die Befreiung von solchen Arbeiten wie der Abo-Verwaltung oder der Abrechnung durch unsere „bezahlte Stelle“ die Ursache hierfür ist, wird einstimmig für unwahrscheinlich gehalten. Da die WECHSELWIRKUNG die finanzielle Belastung verkraften kann und beim derzeitigen Umfang eine solche Person einfach notwendig ist, werden wir wie bisher weitermachen, auch wenn die ausdrückliche Bestätigung auf dem Hannovertreffen nicht gegeben worden ist.

Der vorliegende Schwerpunkt ist, ähnlich wie Nr. 8 (feministische Kritik), durch die überregionale Zusammenarbeit verschiedener Gruppen zustande gekommen (Reutlingen, Hannover, Berlin), auch ein wichtiger Aspekt der WECHSELWIRKUNGSarbeit. Bemerkenswert übrigens, daß sich der Inhalt von der „Neuen Biologie“ eher zur „Biotechnologie“ verschoben hat. Als der Schwerpunkt vorgeschlagen wurde, wurde das Bedürfnis geäußert, daß eigentlich geklärt werden müßte, wie die Biologie (und andere Naturwissenschaften) mit dem Leben umgehen, wie eine menschliche Gesellschaft damit umgehen sollte, wie die technische Machbarkeit (z.B. von Genmanipulationen) alte Wertvorstellungen umwälzt. Leider fiel gerade

ein Artikel in letzter Minute dem Rotstift zum Opfer, der dies an der Entwicklung und dem Stellenwert der Evolutionstheorie zu zeigen versuchte. Die Schwerpunktreaktion hatte Bedenken, denn die These, einen Paradigmenwechsel in der Biologie direkt mit der Gentechnologie zu verknüpfen, schien zu spekulativ. Scheint sich hiermit unbewußt eine Tendenz fortzusetzen: Lieber eine Beschränkung auf Fakten, auf eine Kritik an der industriellen Anwendung von Wissenschaft, als Diskussion neuer, vielleicht wenig abgesicherter Ideen, einer eher konzeptionellen Kritik der Naturwissenschaften selbst?

Auch der Rest dieses Heftes scheint dies zu bestätigen. Das Interview mit Mike Cooley kann als fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses verstanden werden. Es schließt den Bogen zu seinen Artikeln in den Nummern 0 und 2 (s.a. Nr. 10, S. 55). Mit der „Geschichte der Schreibmaschine“ greifen wir auch einen schon in der Nullnummer gesponnenen Faden wieder auf: die Bürotechnologie, mit der wohl die meisten unserer Leser direkt konfrontiert sind.

Auch die Diskussion über die nächsten Schwerpunkte während des letzten WECHSELWIRKUNGstreffens in Hannover scheint das oben angesprochene Dilemma widerzuspiegeln. Mit einem guten Schuß Optimismus entschieden wir uns für „Kommunikationstechnologie“ (Nr. 14, Interessenten wenden sich bitte an Klaus Bednarz in der Berliner Redaktion) und „Haushaltstechnologie“ (Nr. 15, die Hamburger Gruppe hat die Koordination übernommen). Das erste Thema steht einfach an, das zweite hatten wir schon lange vor. Aber das pragmatische Argument, daß sich bestimmte Leute für das Thema stark machen und die Arbeit in die Hand nehmen, schien gegenüber einer inhaltlichen Begründung der Wichtigkeit und Notwendigkeit zu überwiegen. Wir liegen, so scheint's, mit unseren Themen schon ganz richtig, denn bis jetzt hat kein Abonnent mit der Begründung gekündigt, die WECHSELWIRKUNG sei langweilig.

## Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an der WECHSELWIRKUNG. Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte direkt an die Berliner Redaktion richten.

### Aachen

Ulrike Hofmann  
Rolandstr. 14  
5100 Aachen

### Bielefeld

Abel Deurig  
Helmut Hinderhofer  
Ehlenruper Weg 81  
4800 Bielefeld 1

### Bonn

AK-Rationalisierung  
Thomas Herrmann  
Eduard-Pflüger-Str. 42  
5300 Bonn 1

### Braunschweig

Harald Schweingruber  
Korfestr. 15  
3300 Braunschweig

### Bremen

Carl Maywald  
Fachsektion Physik (NWI)  
Universität Bremen  
Achterstraße  
2800 Bremen 33  
Tel. 0421 / 218 2213

### Frankfurt

Engel Schramm  
Kettenhofweg 85  
6000 Frankfurt 1

### Essen

Katalyse-Technikergruppe  
c/o Humanistische Union  
Kronprinzenstr. 15  
4300 Essen 1  
Tel.: 0201 / 23 32 87

### Hamburg

C. Simon  
Oelkersallee 29  
2000 Hamburg 50

### Hannover

Heinz Hülsheger  
Listerstr. 38  
3000 Hannover  
Tel.: 0511/62 95 80

### Kiel

Jan R. Bloch  
IPN an der Universität  
Olshausenstr. 40/60  
2300 Kiel

### Köln

Jörg Hallerbach  
Branderstr. 86  
5064 Rösrath

### Marburg

AG Soznat  
Ernst-Giller-Str. 5  
3550 Marburg

### München

Bertram Wohak  
Salzstr. 27  
8034 Germering 1

### Nürnberg

Eckehard Schmidt  
Postfach 46 16  
Dallinger Str. 1  
8500 Nürnberg 1

### Oldenburg

Falk Rieß  
Universität Oldenburg  
Fachbereich IV  
Postfach 25 03  
2900 Oldenburg

### Osnabrück

Gerhard Becker  
Umlandstr. 13  
4500 Osnabrück  
Tel.: 0541/412 39

### Reutlingen

Rainer Kluetting  
Gustav-Werner-Str. 21  
7410 Reutlingen  
Tel.: 07121 / 28114

### Stuttgart

Alexander Riffler  
Corneliusstr. 31  
7140 Ludwigsburg

### Wiesbaden/Mainz

Walter Reichenbacher  
Sonnenstr. 2  
6200 Wiesbaden-Bierstadt  
Tel.: 06121 / 56 41 33